

# „museum\_inside\_out“ im Österreichischen Museum für Volkskunde

<b>Institution</b>	Österreichisches Museum für Volkskunde	<b>A</b> 2007
<b>Museumstyp</b>	Volkskundemuseum	
<b>Kooperationspartner</b>	Kunst- und Kulturvermittlerin Lisi Breuss für <i>Büro trafo.K</i> (Forschungs- und Vermittlungsprojekte an der Schnittstelle von Bildung und Wissensproduktion seit 1999)	

<b>Projekttitlel</b>	museum_inside_out – Arbeit am Gedächtnis	
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ablauf:</b> Von Juni bis Dezember 2007 konnten BesucherInnen des Österreichischen Museums für Volkskunde an drei Tagen pro Woche Museumsarbeit live erleben. Tausende Objekte aus den verschiedenen Sammlungen des Hauses wanderten durch Regale, über Tische und durch die Hände der MitarbeiterInnen. Sie wurden registriert, kontrolliert, digitalisiert, bewertet und befragt. Fast das gesamte Museumspersonal arbeitete in den Ausstellungsräumen. Der Arbeitsfluss veränderte die Präsentation jeden Tag.</li>   <li>• <b>Konzept:</b> Mit dem Projekt museum_inside_out stellt sich das Volkskundemuseum zur Diskussion, macht Museumsarbeit öffentlich, stülpt sich von innen nach außen und denkt sowohl intern als auch mit unterschiedlichen Öffentlichkeiten über seine Inhalte und möglichen Zukunftsperspektiven nach. Die Ausstellungsräume verwandeln sich in multifunktionale Arbeitsplätze: temporäres Depot, Registraturstelle, Inventarisierungsterminal, Fotolabor, Restaurieratelier, Bibliothek, Studierplatz. Die Museumsarbeit, die normalerweise zu 80 Prozent Backstage unter Ausschluss der Öffentlichkeit passiert, wird in die Ausstellungsräume transferiert. KuratorInnen, RestauratorInnen, BibliothekarInnen, ArchivarInnen und KulturvermittlerInnen treten mit den BesucherInnen in Interaktion. Der Prozess selbst hat experimentellen Charakter, nur einige grundlegende Vorgangsweisen sind festgelegt.</li>   <li>• <b>Ziel:</b> Öffnung des Museums für die BesucherInnen, Aufmerksamkeit auf die Museumsarbeit zu Legitimation des Museums lenken, Befriedigung der Besucherneugier, Würdigung der MitarbeiterInnen.</li> </ul>	

<b>Übertragbarkeit</b>	gut
<b>In LLML</b>	4.1 Erwachsene, 4.3 SeniorInnen
<b>Information</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Österreichisches Museum für Volkskunde: <a href="http://www.volkskundemuseum.at/">http://www.volkskundemuseum.at/</a></li> <li>• trafo.k: <a href="http://www.trafo-k.at/prodetail.php?id=29&amp;refer=proauswahl.php?p=2">http://www.trafo-k.at/prodetail.php?id=29&amp;refer=proauswahl.php?p=2</a></li> </ul>